



# HASIT 820

Wärmedämm-Mauermörtel LM 36 M5

**Anwendungsbereiche:** Wärmedämmender Leichtmauermörtel für porositertes Mauerwerk bei höheren statischen Anforderungen.

- Eigenschaften:**
- Wärmedämmend
  - Gute Steinhaftung
  - Hohe Ergiebigkeit
  - Gutes Wasserrückhaltevermögen
  - Gute Kellengängigkeit

**Verarbeitung:**



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000006669
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	30 kg/EH
Einheit pro Palette	36 EH/Pal.
Körnung	0 - 4 mm
Literergiebigkeit	ca. 31 ltr./EH
Literergiebigkeit	ca. 31 ltr./EH
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	15 kg/EH
Trockenrohddichte (EN 1015-10)	≤ 1.000 kg/m <sup>3</sup>
Frischmörtelrohddichte (EN 1015-6)	ca. 1.250 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 5 N/mm <sup>2</sup> (EN 1015-11)
MG (EN 998-2)	M 5
MG (DIN 1053)	LM 36
Anwendungsort	Innen ausssen
Anwendungsbauteil	Wand
Untergrund-Temperatur	> 5 °C

- Materialbasis:**
- Weisskalkhydrat
  - Zement
  - Leichtzuschlag (mineralisch)
  - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
  - Mineralisch

**Verarbeitungsbedingungen:** Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.

**Untergrund-Vorbehandlung:** Gefrorene Mauersteine dürfen nicht verarbeitet werden. Trockene, stark saugende Ziegel sind vor dem Vermauern zu nässen.

**Zubereitung:** Beim Mischen mit Freifallmischer wird zuerst das Anmachwasser und dann der Trockenmörtel in die Mischmaschine gegeben. Einen Sack im Durchlaufmischer, Freifall oder Zwangsmischer zwei Minuten mischen.



## HASIT 820

Wärmedämm-Mauermörtel LM 36 M5

<b>Verarbeitung:</b>	<p>Das Auftragen des Mörtels erfolgt mit einer sauberen Kelle oder mit einem geeigneten Mörtelschlitten. Lagerfugen sind vollflächig auszuführen. Die überlaufende Mauermörtel-Wulst ist mit der Maurerkelle eben abzuziehen. Der Mauermörtel muss vor Beginn des Erstarrens verarbeitet sein und soll nicht unter Regeneinwirkung verarbeitet werden. Mauermörtel werden am effizientesten mit der Mauermörtel-Mischstation angemischt. Wird der Mörtel maschinell aufgetragen ist auf die Verarbeitungskonsistenz zu achten. Angerührter Mauermörtel wird mit dem Krankübel auf die Arbeitsfläche gehoben und in den Mörtelkasten gefüllt. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Es empfiehlt sich die Kontrolle der Verarbeitungskonsistenz des Mörtels bei jeder Krankübelfüllung. Bei längeren Arbeitspausen ist der Mischer leer zufahren und zu reinigen.</p>
<b>Qualitätssicherung:</b>	<p>Das Produkt wird im eigenen Labor sowie durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. fortlaufend überwacht.</p>
<b>Verpackungshinweise:</b>	<p>In recyclingfähigen Papiersäcken.</p>
<b>Lagerung:</b>	<p>Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Mindestens 6 Monate lagerfähig.</p>
<b>Gefahrenhinweise:</b>	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.</p>
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (20°C/65% r.L.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.</p>